

Installation – Kurzanleitung



WLM3



WLTA3



WLTD3



WLDT3



WLCT3

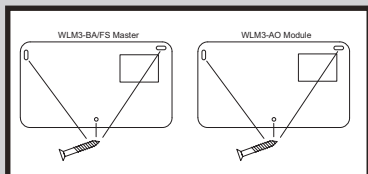
INHALT

Installation – Kurzanleitung	Seite 3
Einstellen der Anlage	Seite 5
Nur bei drahtloser Anlage.....	Seite 5
Prüfung der Anlage	Seite 6
Fehlersuche und -behebung.....	Seite 7

KURZANLEITUNG

Diese Kurzanleitung ist nur als Empfehlung gedacht und für Netzwerkinstallationen ungeeignet. Für ausführliche Installationseinzelheiten, siehe bitte das vollständige Installationshandbuch.

INSTALLATION – KURZANLEITUNG

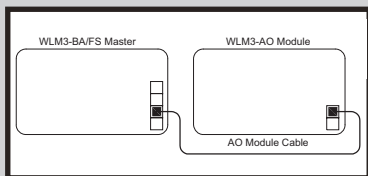


BR1025A1 5a

A

Wir empfehlen, vor Beginn der Installation, die Zonenübersicht auf der Rückseite des Benutzerhandbuchs auszufüllen. Damit lassen sich die Rohrleitungskreise zu bestimmten Räumen identifizieren und ermöglichen die korrekte Zuordnung der Kanalnummern in der WLM3-Anlage.

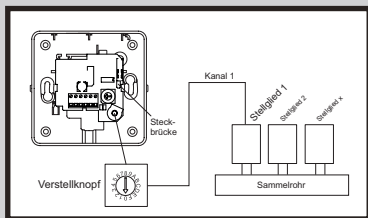
Master und eventuelle Zusatzmodule (AO) gemäß den Vorschriften für Elektroinstallationen ordnungsgemäß auf der Wand montieren.



BR1025A1 6a

B

Das Zusatzmodul (AO) mit dem der Verpackung beigelegten Spezialkabel anschließen.



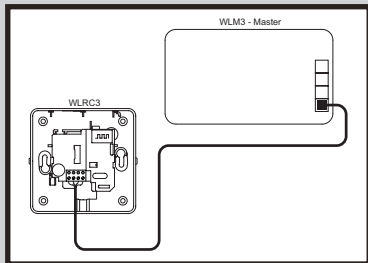
BR1025A05a

C

Die Raumfühler/-regler in den Räumen montieren und deren Kanalschalter auf die Nummer des den betreffenden Raum regelnden Stellglieds einstellen.

Bei festverdrahteten Raumfühlern/-reglern jetzt den Zweidraht-Bus mit Master oder Zusatzmodul (AO) verbinden, unter Bewahrung der durchgehenden Plus(+) und Minus(-) Anschlüsse.

Bei WLAN-Raumreglern/-fühlern vor der Montage der Einheit die Frontabdeckung abnehmen, die Kunststoffzuglasche der Batterie jedoch nicht entfernen. WLAN komplett konfigurieren, erst dann die Kunststoffflasche der Batterie entfernen und die Frontabdeckung wieder aufsetzen.

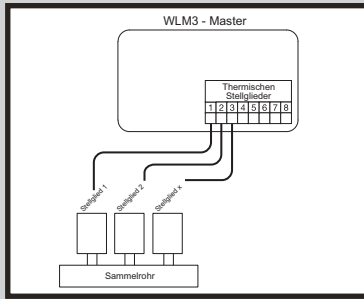


BR1025A04a

D

Bei WLAN-Raumfühlern/-reglern den Empfänger (WLRC3) mit dem mitgelieferten Spezialkabel anschließen.

NB: Für Raumfühler/-regler mit Bodentemperaturbegrenzungsfühler, siehe bitte die separate mit der Einheit mitgelieferte Anleitung.



BRT025A17a

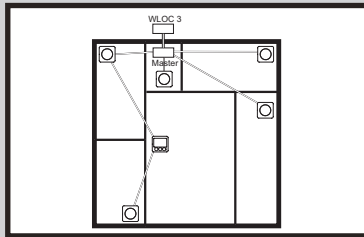
E

Die Stellglieder an die Kanalausgänge am Master gemäß Sammelrohr-Layout anschließen (siehe Zonenübersicht).

Stellglied Nr. 1 am Sammelrohr an Ausgang Nr. 1 am Master anschließen.

Stellglied Nr. 2 am Sammelrohr an Ausgang Nr. 2 am Master anschließen.

usw.



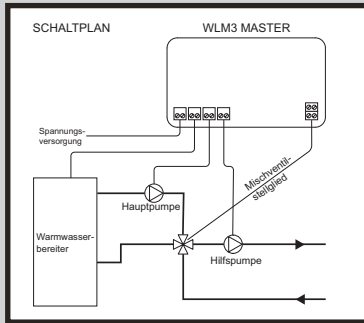
BRT025A13a

F

Witterungsgeführtes Regelmodul WLOC3 (nur FS-Master)

Auf Mauer vor direktem Sonnenlicht geschützt installieren.

An Zweidraht-Bus oder direkt am Master anschließen, unter Bewahrung der durchgehenden Plus(+) - und Minus(-)-Anschlüsse.



BRT025A23a

G

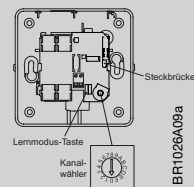
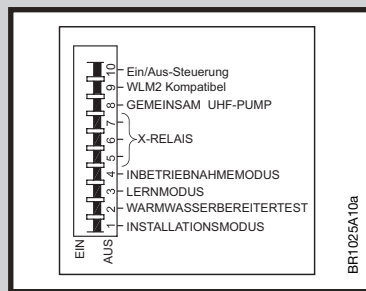
230V--Stromversorgung, FBH-Umwälzpumpe und Warmwasserbereiter gemäß den Vorschriften für Elektroinstallationen anschließen. (Bei FS-Mastern, Mischventil und Wasservorlauf temperaturfühler anschließen.)

EINSTELLEN DER ANLAGE

1. Das Gerät einschalten und ein vollständiges Zurücksetzen des Masters vornehmen, dazu die OK-Taste 16 Sekunden lang betätigen, bis alle Bereich-LEDs abwechselnd blinken (die Einheit muss im TAG-Temperaturmodus sein – Sonnensymbol).
2. Die Uhr auf jedem WLCT3-Raumregler einstellen.
 - 2.1. Sollte die Stundenanzeige nicht blinken, die kleine Stiftlochtaaste neben dem Uhrensymbol betätigen.
 - 2.2. Die Stunden einstellen und OK betätigen.
 - 2.3. Die Minuten einstellen und OK betätigen.
 - 2.4. Die Tageszahl einstellen (1 = Montag) und OK betätigen.
3. Zusätzlich zu den Einstellungen für den eigenen Raum kann ein WLCT3-Raumregler dazu benutzt werden, die Betriebszeiten und Temperaturen anderer Raumfühler (Kanäle) einzustellen.
Dazu am WLCT3-Raumregler wie folgt vorgehen:
 - 3.1. Wird „CH 1“ bereits am Display des WLCT3-Raumreglers angezeigt, direkt bei Schritt „3.4“ fortsetzen.
 - 3.2. Um das „InFo“-Menü zu öffnen die GRÖßER- und KLEINER-Tasten gleichzeitig 4 Sekunden lang betätigen.
 - 3.3. Um das „ArEA“-Menü zu finden, die GRÖßER- und KLEINER-Tasten benutzen und dann mit OK bestätigen.
 - 3.4. Am Display wird jetzt „CH 1“ (Kanal 1) angezeigt.
 - OK(✓)-Taste betätigen.
 - Mit der KLEINER-Taste „EIN“ wählen, wenn dieser Kanal (Raumfühler) vom WLCT3-Raumregler gesteuert werden soll, andernfalls „AUS“ wählen.
 - Um zum nächsten Kanal (CH 2) zu gelangen, jetzt die OK-Taste betätigen, und diesen Schritt wiederholen, bis alle betroffenen Kanäle eingestellt sind.
 - 3.5. Nach Konfiguration aller Kanäle den Menüpunkt „ESC“ wählen und OK betätigen.

NB: Sind innerhalb der Anlage unterschiedliche Zeitpunkte und Temperaturen für andere Kanäle (Raumfühler) erforderlich, kann mehr als ein WLCT3-Raumregler eingesetzt werden. Zu beachten ist dabei, dass ein Kanal nicht auf mehr als einem WLCT3-Raumregler mit „EIN“ festgelegt wird.

ZUSÄTZLICHE SCHRITTE BEI DRAHTLOSER ANLAGE:



4. DIP-3 einschalten, um Lernmodus zu aktivieren.
5. Alle WLAN-Raumfühler/-regler müssen jetzt initialisiert werden:
 - Analoge Raumfühler (WLTA3, WLTD3, WLTM3) durch Entfernen der Kunststoffzuglasche der Batterie oder durch Betätigen der internen Initialisierungstaste (Lernmodustaste) bis ein Piepton zu hören ist initialisieren.
 - Digitale Raumregler/-fühler (WLCT3 und WLDT3) durch Betätigen der Stifttaste (Lernmodustaste) neben der Uhr oder bis ein Piepton zu hören ist initialisieren.

Nach Aufbau der Kommunikation mit einem Raumregler/-fühler leuchtet die entsprechende Kanal-LED auf.
6. Um den Lernmodus zu deaktivieren DIP-3 ausschalten:

1. DIP-3 einschalten, um Lernmodus zu aktivieren – die Betriebs-LED blinkt schnell.
2. Jede rote LED am Master sollte jetzt leuchten, wenn ein Raumfühler/-regler auf diesem Kanal vorhanden ist.
3. DIP-3 ausschalten, um den Lernmodus wieder zu deaktivieren – die Betriebs-LED hört auf zu Blinken.
4. Den Sollwert auf allen einstellbaren Raumfühlern/-reglern auf Minimum setzen.
5. DIP-1 am Master einschalten, um den Installationsmodus zu aktivieren. Der Installationsmodus bleibt für 2 Stunden aktiv. Pumpen, Warmwasserbereiter, Mischventil und Stellglieder sollten jetzt im AUS-Zustand sein.

HINWEIS: Im Installationsmodus heizt der Warmwasserbereiter nicht, bevor DIP-2 ebenfalls aktiviert wird. Dies, um den Energieverbrauch und Warmwasser-Zyklen während des Prüfverfahrens zu vermindern.

6. Den Drehknopf auf dem einstellbaren Raumfühler/-regler im Raum 1 auf Maximum einstellen. Die rote Kanal 1 LED sollte aufleuchten und das Stellglied an Ausgang 1 aktiviert sein.

Wichtig: Bei drahtlosem Fühler/Regler kann eine Verzögerung von bis zu 5 Minuten auftreten, bevor die Kanal-LED aufleuchtet. (Ein 30 Sekunden langes Betätigen der Initialisierungstaste innen im Raumfühler/-regler beschleunigt dies.)

7. Bei einem FS-Master prüfen, ob die FBH-Pumpe zu laufen beginnt und das Mischventil öffnet.
8. Schritt 6 für alle Räume wiederholen.
9. Warmwasserbereiter-Testfunktion:
DIP-2 einschalten.
Dies aktiviert die Warmwasser-Relaiskontakte für 1 Minute.
10. Um die Anlagenprüfung zu beenden:
 - DIP-1 ausschalten, um den Installationsmodus zu deaktivieren.
 - DIP-2 ausschalten, um den Warmwasserbereiter-Test zu deaktivieren.
 - Alle Temperaturwähler auf die Standardposition einstellen.WLTA3-, WLTD3-, WLM3- und WLDT3-Raumfühler auf Null (Mittelstellung/keine Verschiebung) einstellen.
WLCT3-Raumregler auf 21 °C (empfohlen) einstellen.
 - Alle WLM3-, WLTD3- und WLDT3-Raumfühler auf Automatikbetrieb (Uhrensymbol) einstellen.

11. Die Anlage befindet sich jetzt in automatischem Betrieb.

Für weitere wichtige Einstellungen siehe Benutzerhandbuch.

FEHLERSUCHE UND -BEHEBUNG:

Problem	Mögliche Ursache und Lösung
Kanal-LED leuchtet nicht auf <i>(wenn im Lernmodus)</i>	<p>Überprüfen, ob die Netz-LED schnell blinkt. Falls nicht, Schalter DIP-3 auf Position EIN stellen.</p> <p>Zweidraht-Bus möglicherweise verkehrt angeschlossen. Die Spannung an jedem Raumfühler sollte nicht niedriger als 4,0 V sein (auf durchgehendes + und – und Kurzschlüsse überprüfen).</p> <p>Kontrollieren, ob die Batterien in WLAN-Raumfühlern korrekt eingesetzt wurden.</p> <p>Bei WLAN-Raumfühlern überprüfen, ob die Initialisierungstaste betätigt wurde.</p> <p>Bei WLAN-Raumfühlern überprüfen, ob der WLRC3-19 (Empfänger) korrekt angeschlossen ist.</p> <p>Leuchten die LEDs für Kanal 9-14 nicht auf, überprüfen, ob das Zusatzmodul (AO) korrekt an den Master angeschlossen ist.</p> <p>Kontrollieren, ob der Raumfühler in diesem Raum auf die korrekte Kanalnummer eingestellt ist.</p> <p>Der Kanalwähler des Raumfühlers sitzt möglicherweise nicht genau in Position; Wähler drehen und erneut einstellen.</p>
Kanal-LED leuchtet nicht auf <i>(wenn im Installationsmodus nachdem der Raumfühler aktiviert wurde (auf Maximum eingestellt))</i>	<p>Der Master selbst hat Installationsmodus abgebrochen. Nach 2 Stunden deaktiviert der Master automatisch den Installationsmodus. DIP-1 zurücksetzen.</p> <p>Kontrollieren, ob der Raumfühler in diesem Raum auf die korrekte Kanalnummer eingestellt ist (zwei Raumfühler können vertauscht worden sein).</p>
Das Stellglied am Sammelrohr hat nach 3 Minuten nicht geöffnet	<p>Kontrollieren, ob die rote Kanal-LED leuchtet (wenn nicht, siehe oben).</p> <p>Das Raumstellglied ist nicht korrekt mit dem Ausgang am Master verbunden.</p> <p>Schlechte elektrische Verbindung zwischen Stellglied und Klemmen.</p> <p>Fehlerhaftes oder mechanisch blockiertes Stellglied.</p>
FBH-Pumpe startet nicht im Installationsmodus.	<p>Schlechte elektrische Verbindung zwischen Pumpe und Klemmen.</p> <p>Installationsmodus wurde nicht aktiviert. DIP-1 auf AUS-Position und dann zurück auf EIN-Position stellen.</p> <p>Pumpe möglicherweise defekt.</p>

Ausgangsrelais für Hauptpumpe, Kühlen, Obere-Grenzzone-Ventil oder ein anderes angeschlossenes Gerät nicht aktiviert

Unkorrekter Anschluss an Gerät (X-Ausgangsrelais hat potentialfreie Kontakte, siehe Master-Schaltplan bzgl. korrekten Anschluss).

Schlechte elektrische Verbindung zwischen angeschlossenem Gerät und Klemmen.

Installationsmodus nicht aktiviert, DIP-1 auf AUS- und dann zurück auf EIN-Position stellen, um den Installationsmodus für weitere 2 Stunden einzuleiten.

Angeschlossenes Gerät möglicherweise defekt.

DIP-Schalter möglicherweise unkorrekt eingestellt, bzgl. Einzelheiten siehe im Installationshandbuch „Freie Relaisfunktion (X-AUSGANG)“.

Warmwasserbereiter heizt nicht.
(LED leuchtet)

Unkorrekter Verbindung zum Warmwasserbereiter (X-Ausgangsrelais hat potentialfreie Kontakte, siehe Master-Schaltplan bzgl. korrekten Anschluss).

Schlechte elektrische Verbindung zwischen Warmwasserbereiter und Klemmen.

Das Warmwasserbereiterrelais funktioniert im Installationsmodus nicht.

Angeschlossener Warmwasserbereiter möglicherweise defekt.

(LED leuchtet nicht)

Zeitablaufverzögerung ist aktiviert.

Nur FS-Master – Mischventil nicht mehr als 20 % geöffnet.

Kein Wärmebedarf von Raumfühlern.

Master im Kühlmodus.

Mischventil arbeitet nicht korrekt.
(wenn im Installationsmodus)

Unkorrekter Anschluss, siehe Master-Schaltplan bzgl. korrekten Anschluss.

Unkorrekter Ventil/Stellglied-Zusammenbau.

Stellglied ist defekt.

Kontrollieren was passiert, wenn Fühler und/oder witterungsgeführter Regelmodul entfernt werden.

(Ventil taktet im normalen Betriebsmodus
zwischen offen und geschlossen)

Ventil möglicherweise überdimensioniert.

Wasservorlauffühler möglicherweise Erwärmung ausgesetzt.

Wasservorlauftemperatur übermäßig hoch.

(Diese Probleme lassen sich möglicherweise durch Änderung der PI-Einstellungen korrigieren – bitte siehe vollständiges Installationshandbuch).

Unkorrekt installiert, siehe bitte die mit dem Stellglied mitgelieferte Installationsanleitung.

Raum ist zu kalt
(nach mindestens 48 Stunden Betrieb)

Der Raumfühler ist an einer Stelle platziert, die nicht für die generelle Temperatur im Raum typisch ist. Beispielsweise montiert auf einer Außenwand oder in Nähe einer externen Wärmequelle.

Wird der Raum von einem WLCT3-Raumfühler geregelt, kontrollieren, ob Zeitpunkte und Temperaturen korrekt eingestellt sind.

Hat der Raumfühler einen Modusschalter (WLTM3, WLTD3 oder WLDT3), ist der Schalter möglicherweise auf „AUS“- oder „NACHT“-Position eingestellt.

In Räumen mit Bodenfühlern kann die maximale Bodenbegrenzungseinstellung die Aufheizung des Raums auf die gewünschte Temperatur verhindern.

Vielleicht hat die Anlage unzureichende Heizleistung.

Schlechte Dämmung kann große Wärmeverluste verursachen.

Raum zu heiß
(nach mindestens 48 Stunden Betrieb)

Dies könnte durch Zugluft aus inneren Wandhohlräumen oder offene Türen oder Fenster verursacht sein, die die Temperaturmessfähigkeit des Fühlers beeinträchtigen.

Der Raumfühler ist an einer Stelle platziert, die nicht für die generelle Temperatur im Raum typisch ist.

Wird der Raum von einem WLCT3-Raumfühler geregelt, kontrollieren, ob Zeitpunkte und Temperaturen korrekt eingestellt sind.

Hat der Raumfühler einen Modusschalter (WLTM3, WLTD3 oder WLDT3), ist der Schalter möglicherweise auf „TAG“-Position eingestellt.

In Räumen mit Bodenfühlern kann die Raumtemperatur durch die minimale Bodenbegrenzungseinstellung über den gewünschten Wert angehoben werden.

Sonneneinstrahlung oder eine externe Wärmequelle.

Instabile Temperatur

Kann durch periodische Sonneneinstrahlung oder externe Wärmequelle verursacht sein. Versuchsweise den Master auf einfache EIN/AUS-Regelung einstellen (DIP-10 auf EIN).



OJ ELECTRONICS A/S

STENAGER 13B

DK-6400 SØNDERBORG

DÄNEMARK

T. +45 73 12 13 14

F. +45 73 12 13 13

OJ@OJELECTRONICS.COM

WWW.OJELECTRONICS.COM

OJ ELECTRONICS UK

CRUSADER PARK

WARMINSTER

WILTSHIRE, BA12 8SP

UNITED KINGDOM

T. +44 01985 213 003

F. +44 01985 213 310

SALES@OJUK.CO.UK

WWW.OJUK.CO.UK

OJ ELECTRONICS A/S

C/O ROBERT BIELECKI

UL. WALBRZYSKA 33

58-160 SWIEBODZICE

POLSKA

T. +48 4220 91 742

F. +48 4220 91 744

RBI@OJ.DK

WWW.OJELECTRONICS.PL

OJ ELECTRONICS

